

Eigenschaften

Der Seele



**Die Übernahme Positiver
Eigenschaften Führt
Zu Innerem Frieden**

Eigenschaften Der Seele

ShaykhPod Bücher

Veröffentlicht von ShaykhPod Books, 2023

Obwohl bei der Erstellung dieses Buches mit größter Sorgfalt vorgegangen wurde, übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen oder für Schäden, die sich aus der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen ergeben.

Eigenschaften der Seele

Erste Ausgabe. 5. Mai 2023.

Copyright © 2023 ShaykhPod-Bücher.

Geschrieben von ShaykhPod Books.

Inhaltsverzeichnis

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Danksagung](#)

[Anmerkungen des Compilers](#)

[Einführung](#)

[Eigenschaften der Seele](#)

[An Sünden festhalten](#)

[Den Menschen gehorchen](#)

[Faulheit](#)

[Freude am Gehorsam](#)

[Wunschdenken](#)

[Die Wahrheit ablehnen](#)

[Schlechte Gedanken](#)

[Die Fehler anderer beobachten](#)

[Selbstmitleid](#)

[Heuchelei](#)

[Von Menschen Belohnung erwarten](#)

[Streben nach hohem sozialen Status](#)

[Übermäßiges Sprechen](#)

[Lob und Kritik](#)

[Das Schicksal in Frage stellen](#)

[Weltliche Sorgen](#)

Angeben

Gier

Selbstbewunderung

Wut

Stress wegen der Versorgung

Ein hartes spirituelles Herz

Mit gutem Beispiel vorangehen

Übermäßiger Komfort in der Welt

Wünsche erfüllen

Weltliche Kameradschaft

Die Konsequenzen von Handlungen ignorieren

Die Fehler anderer aufdecken

Stillstand

Zeitverschwendung

Den Ärger unter Kontrolle halten

Eitle und böse Rede

Geiz

Falsches Lob

Neid

Streben nach rechtmäßiger Versorgung

Ständiger Gehorsam

Gefälligkeiten zählen

Spaß haben

Dankbarkeit zeigen

[Zugeständnisse machen](#)

[Fehler ignorieren](#)

[Über 400 kostenlose eBooks zum Thema „Guter Charakter“](#)

[Andere ShaykhPod-Medien](#)

Danksagung

Aller Lob gebührt Allah, dem Erhabenen, dem Herrn der Welten, der uns die Inspiration, Gelegenheit und Kraft gegeben hat, dieses Buch fertigzustellen. Segen und Frieden seien auf dem Heiligen Propheten Muhammad, dessen Weg von Allah, dem Erhabenen, zur Rettung der Menschheit gewählt wurde.

Wir möchten der gesamten ShaykhPod-Familie unseren tiefsten Dank aussprechen, insbesondere unserem kleinen Star Yusuf, dessen fortwährende Unterstützung und Beratung die Entwicklung von ShaykhPod Books inspiriert hat.

Wir beten, dass Allah, der Erhabene, seine Gunst an uns vollendet und jeden Buchstaben dieses Buches vor seinem erhabenen Gericht annimmt und ihm erlaubt, am Jüngsten Tag für uns auszusagen.

Alles Lob gebührt Allah, dem Erhabenen, dem Herrn der Welten, und ewiger Segen und Frieden seien mit dem Heiligen Propheten Muhammad, seiner gesegneten Familie und seinen Gefährten, möge Allah mit ihnen allen zufrieden sein.

Anmerkungen des Compilers

Wir haben uns mit aller Sorgfalt bemüht, diesem Band gerecht zu werden. Sollten dennoch Mängel festgestellt werden, so ist dafür ausschließlich der Verfasser persönlich verantwortlich.

Wir akzeptieren die Möglichkeit von Fehlern und Unzulänglichkeiten bei dem Versuch, eine so schwierige Aufgabe zu erfüllen. Wir könnten unbewusst gestolpert sein und Fehler begangen haben, für die wir unsere Leser um Nachsicht und Verzeihung bitten und die uns dankbar wären, wenn Sie uns darauf aufmerksam machen würden. Wir sind aufrichtig um konstruktive Vorschläge dankbar, die an [ShaykhPod.Books@gmail.com gerichtet werden können](mailto:ShaykhPod.Books@gmail.com).

Einführung

Um einen edlen Charakter zu erreichen, ist es für Muslime wichtig, alle negativen Charakterzüge aus ihrem Charakter zu entfernen. Daher werden in diesem kurzen Buch einige negative Charakterzüge und deren Behandlung kurz erörtert.

Gemäß dem Hadith in Jami At Tirmidhi, Nummer 2003, hat der Heilige Prophet Muhammad, Friede und Segen seien auf ihm, darauf hingewiesen, dass das Schwerste auf der Waage des Jüngsten Gerichts ein edler Charakter sein wird. Dies ist eine der Eigenschaften des Heiligen Propheten Muhammad, Friede und Segen seien auf ihm, die Allah, der Erhabene, in Kapitel 68 Al Qalam, Vers 4 des Heiligen Quran lobt:

„Und tatsächlich besitzen Sie eine große moralische Persönlichkeit.“

Daher ist es die Pflicht aller Muslime, sich die Lehren des Heiligen Qur'an und die Überlieferungen des Heiligen Propheten Muhammad (Friede und Segen seien auf ihm) anzueignen und danach zu handeln, um einen edlen Charakter zu erlangen.

Eigenschaften der Seele

An Sünden festhalten

Die erste negative Eigenschaft der Seele ist, wenn man freiwillig gute Taten vollbringt, aber an Sünden festhält, ohne sie aufrichtig zu bereuen. Es ist wichtig, dass Muslime die Auswirkungen von Sünden, auch der kleineren, nicht unterschätzen. Sie sollten bedenken, dass Berge aus kleinen Steinen bestehen.

Darüber hinaus ist es wichtiger, Sünden aufzugeben, als freiwillige Taten zu vollbringen. Daher sollten Muslime sich darauf konzentrieren, Sünden aufzugeben, während sie die Pflichttaten erfüllen, und dann freiwillige Taten vollbringen. Dadurch werden sie zu Lieblingen Allahs, des Erhabenen. Dies wird in einem Hadith bestätigt, der in Sahih Bukhari, Nummer 6502, zu finden ist.

Den Menschen gehorchen

Die nächste negative Eigenschaft ist, Menschen in Dingen zu gehorchen, die zum Ungehorsam gegenüber Allah, dem Erhabenen, führen. Eine Person verhält sich so, weil sie glaubt, dass andere Menschen ihr irgendwie einen Vorteil verschaffen oder sie vor Schaden bewahren können. In Wirklichkeit ist Allah, der Erhabene, der Einzige, der einem Menschen dies geben kann. Wenn ein Muslim Menschen gehorcht und Allah, dem Erhabenen, nicht gehorcht, wird Allah, der Erhabene, die Menschen gegen ihn aufbringen und sie nicht vor ihren negativen Auswirkungen schützen. Aber wenn jemand Allah, dem Erhabenen, gehorcht, wird Allah, der Erhabene, ihn vor seinen negativen Auswirkungen schützen, auch wenn es den Menschen missfällt, selbst wenn dieser Schutz für sie nicht offensichtlich ist. Kapitel 10 Yunus, Vers 107:

„Und wenn Allah euch mit Unheil trifft, gibt es keinen außer Ihm, der es beseitigen kann. Und wenn Er Gutes für euch im Sinn hat, dann gibt es niemanden, der Seine Gnade abweisen kann. Er lässt sie zu dem gelangen, wen Er von Seinen Dienern will ...“

Ein Muslim muss verstehen, dass die Menschen vollkommen von Allah, dem Erhabenen, abhängig sind. In Wirklichkeit ist derjenige, der nicht autark ist, nicht in der Lage, die Bedürfnisse anderer zu erfüllen. Allah, der Erhabene, benutzt nur einige Menschen, um die Bedürfnisse anderer zu erfüllen, aber die Quelle der Segnungen ist nur Allah, der Erhabene. Wenn man also der Quelle gehorcht, was bedeutet, seine Gebote zu befolgen, seine Verbote zu missachten und dem Schicksal mit Geduld entgegenzutreten, wird man immer Unterstützung erhalten,

aber wenn man der Quelle nicht gehorcht, wird man keinen Nutzen von jemandem haben, der selbst der Unterstützung von Allah, dem Erhabenen, bedarf. Das ist wie ein verlorener Reisender, der einen anderen verlorenen Reisenden nach dem Weg fragt. Kapitel 3 Alee Imran, Vers 175:

„...So fürchtet euch nicht vor ihnen, sondern fürchtet euch vor mir...“

Faulheit

Die nächste negative Eigenschaft der Seele ist, wenn man faul wird und sich von den freiwilligen, rechtschaffenen Taten abwendet, die man früher getan hat. Es ist schlimmer, wenn ein Muslim sich nicht um dieses Verhalten kümmert. Noch schlimmer ist es, wenn ein Muslim sich seines faulen Verhaltens aufgrund seiner Unachtsamkeit nicht einmal bewusst ist. Noch schlimmer ist es, wenn man glaubt, man würde sich sehr anstrengen, Allah, dem Erhabenen, zu gehorchen, obwohl man nur noch fauler geworden ist. Dies kann passieren, wenn ein Muslim Allah, dem Erhabenen, nicht dafür dankbar ist, dass er ihm das Wissen, die Kraft, die Inspiration und die Gelegenheit gegeben hat, rechtschaffene Taten zu vollbringen. Ein Mangel an Dankbarkeit kann dazu führen, dass einem die Segnungen entzogen werden, was zu Faulheit führt. Man muss sicherstellen, dass man Dankbarkeit zeigt, indem man die Segnungen nutzt, die einem gegeben wurden, wie es Allah, der Erhabene, vorgeschrieben hat, damit man weitere Segnungen erhält, die einen vor Faulheit bewahren. Kapitel 14 Ibrahim, Vers 7:

„Und [gedenke], als dein Herr verkündete: „Wenn ihr dankbar seid, werde ich eure Gunst gewiss vermehren...“

Körperliche Faulheit kann durch übermäßiges Essen und Trinken verursacht werden. Wenn man zu viel isst, verstärkt das die Gelüste, was dazu führt, dass man bei Gehorsamshandlungen nachlässig wird. Man sollte daher in die Fußstapfen der rechtschaffenen Vorgänger treten und übermäßiges Essen vermeiden. Dies wird sich positiv auf die körperliche und geistige Gesundheit auswirken. Das Vermeiden von übermäßigem Essen schwächt die Gelüste, was wiederum die Faulheit

beseitigt. Tatsächlich wird ein Muslim, wenn er dem Rat des Heiligen Propheten Muhammad, Friede und Segen seien auf ihm, folgt, der in Jami At Tirmidhi, Nummer 2380, zu finden ist, Faulheit vorbeugen und ihn vor vielen körperlichen Krankheiten bewahren. Das heißt, den Magen in drei Teile zu teilen. Ein Teil sollte mit Nahrung gefüllt sein, ein Drittel mit Wasser und das verbleibende Drittel sollte leer bleiben. Dies kann erreicht werden, indem man aufhört zu essen oder zu trinken, bevor man satt ist. Die Faulheit eines Menschen kann auch geheilt werden, indem man sich ständig daran erinnert, wie begrenzt seine Zeit ist. Wenn man seine Zeit nicht nutzt, wird man diese Welt mit leeren Händen und mit großem Bedauern verlassen. Dieser Gedanke kann einen dazu inspirieren, nicht mehr faul zu sein und nach rechtschaffenen Taten zu streben.

Freude am Gehorsam

Ein weiteres negatives Merkmal der Seele ist, wenn man religiöse Pflichten erfüllt, ohne Freude daran zu finden. Das bedeutet nicht, dass eine Person keine Schwierigkeiten hat, da einige körperliche Pflichten, wie das Fasten, schwierig sein können. Es bedeutet, dass man nach der Erfüllung der Tat nicht erfreut ist, weil man die Kraft dazu bekommen hat. Dies kann durch mangelnde Aufrichtigkeit in der Absicht verursacht werden. Daher müssen Muslime nicht nur danach streben, rechtschaffene Taten zu vollbringen, sondern sie vor allem mit der richtigen Absicht zu vollbringen, nämlich Allah, dem Erhabenen, zu gefallen.

Wunschdenken

Ein weiteres negatives Merkmal der Seele ist, wenn man Erlösung erwartet, obwohl man sich nicht gehorsam gegenüber Allah, dem Erhabenen, verhält. Dazu gehört, seine Gebote zu befolgen, seine Verbote zu missachten und dem Schicksal mit Geduld entgegenzutreten. Dies ist keine Hoffnung auf die Gnade Allahs, des Erhabenen, sondern nur Wunschdenken. Wahre Hoffnung besteht darin, die Kraft, die einem von Allah, dem Erhabenen, verliehen wurde, zu nutzen, um sich in seinem Gehorsam anzustrengen und dann zu hoffen, dass Allah, der Erhabene, die eigenen Bemühungen anerkennt. Wunschdenken besteht darin, wenn man keine oder nur minimale Anstrengungen unternimmt, um Allah, dem Erhabenen, zu gehorchen, und dann hofft, dass Allah, der Erhabene, einen retten wird. Dies ist wie der Bauer, der es versäumt, Samen zu säen oder seine Felder zu bewässern und trotzdem hofft, dass er eine große Ernte einfahren wird.

Die Wahrheit ablehnen

Zu den negativen Eigenschaften der Seele gehört, dass sie die Wahrheit nicht bevorzugt, wenn sie ihren Wünschen widerspricht. Dies kann noch schlimmer werden, wenn eine Person all ihren Wünschen nachgeht, insbesondere den ungesetzlichen. Ein Muslim sollte daher nur rechtmäßigen Wünschen nachgehen und sein Bestes tun, um unnötige Wünsche zu vermeiden, da sie dazu führen können, dass er sich in seine Wünsche verliebt. Diese Liebe wird ihn davon abhalten, die Wahrheit zu akzeptieren, wenn sie ihm präsentiert wird, wenn sie seinen heißgeliebten Wünschen widerspricht. Ein Muslim sollte die Wahrheit immer akzeptieren und danach handeln, ohne auf seine eigene Meinung oder Gefühle zu achten.

Schlechte Gedanken

Ein weiteres negatives Merkmal der Seele ist, dass eine Person gerne über Dinge nachdenkt, die im Islam nicht lobenswert sind. Dies geschieht, wenn eine Person die Tatsache außer Acht lässt, dass Allah, der Erhabene, ihre inneren Gedanken genauso beobachtet wie ihre äußeren Handlungen. Kapitel 50 Qaf, Vers 16:

„Und Wir haben den Menschen bereits erschaffen und wissen, was seine Seele ihm zuflüstert...“

Diese Mentalität ist gefährlich, da sie einen dazu ermutigt, nach seinen Gedanken zu handeln, was zu Sünden führen kann. Tatsächlich ist der Anfang der Sünde die böse Vorstellung. Wenn ein Muslim sie nicht blockiert, indem er sie ablehnt, wird sie Widerstand entwickeln. Wenn ein Muslim ihr nicht widersteht, wird sie zu Einflüsterungen. Wenn diese Einflüsterungen nicht durch Disziplin kontrolliert werden, werden sie zu Taten führen.

Ein Muslim sollte die göttliche Vision wachsam verfolgen, indem er sich ständig an den allumfassenden Blick Allahs, des Erhabenen, erinnert. Er sollte seine Zeit damit verbringen, rechtschaffene oder rechtmäßige Taten zu vollbringen.

Die Fehler anderer beobachten

Ein weiterer negativer Charakterzug der Seele ist, wenn man so sehr damit beschäftigt ist, die Fehler anderer zu beurteilen, dass man seine eigenen Fehler außer Acht lässt. Wer die Fehler anderer offenlegt, wird feststellen, dass Allah, der Erhabene, seine Fehler offenlegt und öffentlich an den Pranger stellt. Dies wird in einem Hadith bestätigt, der in Sunan Ibn Majah, Nummer 2546, zu finden ist. Wer seine eigenen Fehler außer Acht lässt, sollte zumindest die Fehler anderer verbergen, damit Allah, der Erhabene, seine Fehler verbirgt. Noch wichtiger ist, dass ein Muslim über seinen Charakter nachdenken und danach streben sollte, negative Charakterzüge zu beseitigen, indem er sich islamisches Wissen aneignet und danach handelt.

Selbstmitleid

Zu den negativen Eigenschaften der Seele eines Muslims gehört, wenn er Selbstmitleid hat. Dies kann zu anderen negativen Eigenschaften wie Undankbarkeit führen. Für einen Muslim ist es wichtig, sich immer an die unzähligen Segnungen Allahs, des Erhabenen, zu erinnern, die er besitzt. Die Realität des Verständnisses, dass der Verlust einer Segnung und dennoch der Besitz unzähliger weiterer Segnungen etwas ist, wofür alle Muslime dankbar sein sollten. Kapitel 16 An Nahl, Vers 18:

„Und wenn du die Wohltaten Allahs aufzählen wolltest, könntest du sie nicht aufzählen ...“

Heuchelei

Die nächste negative Eigenschaft der Seele ist, sich mit Äußerlichkeiten zu beschäftigen, wie etwa mit äußerer Demut, ohne dass diese im Herzen vorhanden ist. Ein Muslim muss sich an den Hadith des Heiligen Propheten Muhammad, Friede und Segen seien auf ihm, erinnern, der in Sahih Muslim, Nummer 6542, zu finden ist. Er besagt, dass Allah, der Erhabene, nicht die äußere Form einer Person beobachtet, sondern das Herz, also ihr inneres Wesen. Äußere Demut, ohne dass sie im Herzen vorhanden ist, ist eine Art von Heuchelei, die Muslime vermeiden müssen. Es ist wichtiger, sich auf die Korrektur des inneren Wesens zu konzentrieren und sich dann dem äußeren Zustand zuzuwenden.

Von Menschen Belohnung erwarten

Die nächste negative Eigenschaft der Seele ist, von Menschen eine Belohnung zu erwarten, nachdem man ihnen geholfen hat. Ein Muslim sollte verstehen, dass er keine Belohnung von Allah, dem Erhabenen, erhält, wenn er zum Wohle der Menschen handelt. Laut einem Hadith in Jami At Tirmidhi, Nummer 3154, wird ihnen am Tag des Jüngsten Gerichts sogar gesagt, dass sie ihre Belohnung von den Menschen erwarten sollen, für die sie gehandelt haben, was jedoch nicht möglich sein wird. Nur wenn ein Muslim zum Wohle Allahs, des Erhabenen, handelt, wird er von Ihm belohnt. Ein Beweis für diese richtige Absicht ist, wenn man von anderen keine Belohnung oder Dankbarkeit erwartet, nachdem man ihnen geholfen hat. Kapitel 2 Al Baqarah, Vers 264:

„Ihr Gläubigen, macht eure Almosen nicht durch Mahnungen ungültig ...“

Streben nach hohem sozialen Status

Zu den negativen Eigenschaften der Seele gehört das Streben nach Führung und Ruhm durch Wissen. Dazu gehört, dass man stolz auf sein Wissen ist und damit angibt. Dies ist eine gefährliche Eigenschaft, die einen direkt in die Hölle bringen kann. Dies wird in einem Hadith bestätigt, der in Sunan Ibn Majah, Nummer 259, zu finden ist.

Dies kann geheilt werden, indem man versteht, dass jedes Quäntchen Wissen oder jeder andere Segen, den man besitzt, einem von niemand anderem als Allah, dem Erhabenen, gewährt wurde. Anstatt also zu prahlen, sollte man sich damit beschäftigen, Allah, dem Erhabenen, zu danken, weil er einen vor Unwissenheit bewahrt hat. Tatsächlich ist derjenige, der mit seinem Wissen prahlt, in Wirklichkeit unwissend, da nützliches Wissen einen demütiger und furchterregender gegenüber Allah, dem Erhabenen, macht. Kapitel 35 Fatir, Vers 28:

„...Nur diejenigen unter Seinen Dienern fürchten Allah, die über Wissen verfügen...“

Übermäßiges Sprechen

Ein weiteres negatives Merkmal der Seele ist zu häufiges Sprechen. Dies wird dadurch verursacht, dass man die Aufmerksamkeit der Menschen begeht oder wenn man das Risiko eitler und böser Worte nicht versteht. Ein Muslim sollte sich darüber im Klaren sein, dass seine Reden aufgezeichnet werden und er dafür zur Rechenschaft gezogen wird. Kapitel 50 Qaf, Vers 18:

„Er [d. h. der Mensch] äußert kein Wort, ohne dass ein Beobachter bei ihm ist, der bereit ist [es aufzuzeichnen].“

Man sollte sich immer an den Hadith des Heiligen Propheten Muhammad, Friede und Segen seien auf ihm, erinnern, der in Sunan Ibn Majah, Nummer 3970, zu finden ist. Er warnt, dass es nur eines einzigen bösen Wortes bedarf, um jemanden am Tag des Jüngsten Gerichts in die Hölle zu stürzen. Tatsächlich ist laut einem Hadith in Sunan Ibn Majah, Nummer 3973, die Sprache der Hauptgrund dafür, dass Menschen am Tag des Jüngsten Gerichts in die Hölle kommen.

Für jeden Muslim ist es am besten, den kurzen, aber weitreichenden Rat des Heiligen Propheten Muhammad (Friede und Segen seien auf ihm) zu befolgen, der in Sahih Bukhari, Nummer 6018 zu finden ist. Er riet den Muslimen, entweder gute Worte zu sprechen oder zu schweigen. Kapitel 4 An Nisa, Vers 114:

„Nichts Gutes ist in vielen ihrer privaten Gespräche, außer denen, die Almosen gebieten oder das, was recht ist, oder die Versöhnung zwischen den Menschen. Und wer dies tut, um Allahs Wohlwollen zu erlangen – dem werden Wir eine großartige Belohnung geben.“

Lob und Kritik

Ein weiteres negatives Merkmal der Seele ist mit übermäßigem Lob und Tadel verbunden. Das ist der Fall, wenn man andere übermäßig lobt, wenn man zufrieden ist, oder sie übermäßig kritisiert, wenn man unzufrieden ist. Das passiert, wenn man andere nach den eigenen Wünschen und Launen lobt und tadeln, anstatt es gemäß den islamischen Lehren zu tun. Das bedeutet, man sollte diejenigen loben, die Allah, der Erhabene, lobt, und diejenigen tadeln, die Allah, der Erhabene, tadeln, ohne die Grenzen zu überschreiten, indem man beim Loben Lügen äußert oder andere bei der Kritik beleidigt. Kritik sollte immer konstruktiv und auf sanfte Weise im Privaten geäußert werden. Wer auf diese Weise widerspricht, bringt andere nur in Verlegenheit und bringt sie daher nur noch weiter davon ab, die Wahrheit zu akzeptieren. Andere zu loben ist eine gute Methode, um sie zu ermutigen, mehr Gutes zu tun, insbesondere Kinder. Aber dies sollte in Grenzen geschehen und man sollte niemals eitle Worte oder Lügen äußern, wenn man andere lobt.

Das Schicksal in Frage stellen

Die nächste negative Eigenschaft der Seele ist Undankbarkeit für die göttlichen Entscheidungen und die Führung Allahs, des Erhabenen. Ein Muslim sollte verstehen, dass er nur die äußere Erscheinung der Dinge kennt und extrem kurzsichtig ist, wenn es darum geht, die Konsequenzen seiner Entscheidungen zu erkennen. Während Allah, der Erhabene, weiß, was in den Dingen steckt und wie alle Dinge ausgehen. Daher werden die Entscheidungen und der Beschluss Allahs, des Erhabenen, immer der Entscheidung Seines Dieners überlegen sein. Wenn einer Person immer ihre Wünsche erfüllt würden, würde sie diese letztendlich zerstören. Unzufrieden mit der Entscheidung Allahs, des Erhabenen, wird Seine Entscheidung nicht ändern. Es wird nur den Zorn Allahs, des Erhabenen, hervorrufen. Daher ist es am besten, die Entscheidung Allahs, des Erhabenen, zu akzeptieren, da sie immer zum Guten führt, selbst wenn eine Person die Weisheit nicht erkennt hinter dem Dekret. Kapitel 2 Al Baqarah, Vers 216:

„...Aber vielleicht hasst ihr etwas und es ist gut für euch; und vielleicht liebt ihr etwas und es ist schlecht für euch. Und Allah weiß es, ihr aber wisst es nicht.“

Weltliche Sorgen

Ein weiteres negatives Merkmal der Seele ist, sich übermäßig in weltliche Dinge und Angelegenheiten zu vertiefen. Wenn man dies über seine Notwendigkeiten hinaus tut, wird man davon abgelenkt, sich auf das Jenseits vorzubereiten, was die Erfüllung der Gebote Allahs, des Erhabenen, das Unterlassen seiner Verbote und das geduldige Erwarten des Schicksals beinhaltet. Ein Muslim sollte sich daher damit beschäftigen , von der materiellen Welt zu nehmen, um seine Bedürfnisse und Pflichten ohne Maßlosigkeit, Extravaganz oder Verschwendungen zu erfüllen. Und dann muss er sich auf die Vorbereitung auf das Jenseits konzentrieren. Jeder, der diese Grenze überschreitet, widerspricht dem Rat des Heiligen Propheten Muhammad, Friede und Segen seien auf ihm, der in Sunan Ibn Majah, Nummer 3976, zu finden ist. Er riet, dass ein Muslim seinen Islam nicht perfekt machen kann , bis er die Dinge vermeidet, die die sie nicht betreffen. Die materielle Welt jenseits der eigenen Bedürfnisse und Verantwortlichkeiten geht sie nichts an.

Angeben

Zu den negativen Eigenschaften der Seele gehört es, vor anderen mit seinen rechtschaffenen Taten anzugeben. Muslime sollten verstehen , dass sie, wenn sie zum Wohle der Menschen handeln, weder in dieser noch in der nächsten Welt eine Belohnung von Allah, dem Erhabenen, erhalten . Tatsächlich wird diesen Menschen gemäß dem Hadith in Sunan Ibn Majah, Nummer 4203, am Tag des Jüngsten Gerichts befohlen, ihre Belohnung von den Menschen zu verlangen, für die sie gehandelt haben, was jedoch nicht möglich sein wird. In Wirklichkeit ist es einfach dumm, den Menschen zu gefallen, während man Allah, dem Erhabenen, ungehorsam ist, da die Menschen sie nicht vor Allah, dem Erhabenen, schützen können. Wenn man Allah, dem Erhabenen, gehorcht, wird der Unmut der Menschen wird sie in dieser Welt nicht betreffen oder im nächsten, auch wenn dieser göttliche Schutz für sie nicht offensichtlich ist.

Gier

Ein weiteres negatives Merkmal der Seele ist die extreme Gier nach weltlichen Dingen. Dies führt dazu, dass man zu viel Mühe in den Erwerb weltlicher Dinge steckt. Dies führt dazu, dass man die Vorbereitung auf das ewige Jenseits vernachlässigt. Darüber hinaus führt extreme Gier oft dazu, dass eine Person weltliche Dinge auf ungesetzliche Weise erwirbt. Diese Einstellung kann eine wohlhabende Person aufgrund ihrer ständigen Not arm machen. Ein Muslim sollte sich daher nicht weltlichen Dingen verschreiben, wenn er nur der Sklave Allahs, des Erhabenen, sein sollte. Eine Person erhält nur das, was ihr über fünfzigtausend Jahre vor der Erschaffung von Himmel und Erde zugeteilt wurde. Dies wird in einem Hadith bestätigt, der in Sahih Muslim, Nummer 6748, zu finden ist. Diese Zuteilung wird sich nicht ändern, unabhängig davon, wie gierig sich eine Person verhält. Ein Muslim sollte daher danach streben, seine Bedürfnisse und Pflichten in dieser Welt gemäß den Lehren des Islam ohne Verschwendug, Extravaganz und Maßlosigkeit zu erfüllen und den Rest seiner Bemühungen der Vorbereitung auf das Jenseits widmen.

Selbstbewunderung

Ein weiteres negatives Merkmal der Seele ist, wenn man die eigenen rechtschaffenen Taten für gut hält und auf die Bemühungen und rechtschaffenen Taten anderer herabblickt. Ein Muslim sollte verstehen, dass alles Gute, das er besitzt, oder jede rechtschaffene Tat, die er vollbringt, nur durch die Gnade Allahs des Erhabenen in Form von Inspiration, Wissen, Kraft und Gelegenheit, die rechtschaffene Tat zu vollbringen, möglich ist. Daher sollten sie Allah dem Erhabenen dankbar bleiben, anstatt auf die Taten anderer herabzublicken, da diese Gnade leicht auf andere übertragen werden kann.

Darüber hinaus sollte man sich im Klaren darüber sein, dass man den Ausgang seines Lebens oder des Lebens anderer nicht kennt. Vielleicht stirbt man, während Allah, der Erhabene, wütend auf einen ist, und derjenige, auf den man herabblickt, verlässt diese Welt, während Allah, der Erhabene, mit einem zufrieden ist. Daher sollte man nicht stolz auf das sein, was man besitzt oder tut, sondern stattdessen Zuflucht bei Allah, dem Erhabenen, suchen und sich vor einem bösen Ende schützen, indem man Ihm aufrichtig gehorcht, was bedeutet, die Gebote Allahs, des Erhabenen, zu befolgen, sich von Seinen Verboten fernzuhalten und dem Schicksal mit Geduld entgegenzutreten.

Wut

Ein weiteres negatives Merkmal der Seele ist, wenn man aus eigenem Antrieb wütend wird. Ein Muslim sollte nur aus eigenem Antrieb wütend werden. Das heißt, man wird nur wütend, wenn die Gebote Allahs, des Erhabenen, missachtet werden. Aber selbst in solchen Fällen muss die Reaktion desjenigen innerhalb der Grenzen des Islams liegen. Wenn dies nicht der Fall ist, ist dies ein Beweis dafür, dass der Zorn nicht aus eigenem Antrieb wütend ist. Dies war der Zustand des Heiligen Propheten Muhammad, Friede und Segen seien auf ihm, der nie aus eigenem Antrieb Rache nahm, sondern nur aus eigenem Antrieb wütend war. Dies wird in einem Hadith bestätigt, der in Sahih Bukhari, Nummer 3560, zu finden ist.

Stress wegen der Versorgung

Die nächste negative Eigenschaft der Seele ist, sich extrem um die eigene Versorgung zu sorgen und sich nicht um das zu kümmern, was einem befohlen wurde, nämlich die Pflichten. Wenn diese Sorge extrem wird, kann es passieren, dass man sich auf unerlaubte Weise um seine Versorgung bemüht. Ein Muslim sollte bedenken, dass Allah, der Erhabene, derjenige ist, der sie erschaffen hat und garantiert, für sie zu sorgen. So wie sie nicht daran zweifeln, dass Er sie erschaffen hat, sollten sie auch nicht daran zweifeln, dass Er allein für sie sorgt. Kapitel 30 Ar Rum, Vers 40:

„Allah ist derjenige, der euch erschaffen und dann für euch gesorgt hat ...“

Tatsächlich hat Allah, der Erhabene, die Versorgung für jede Schöpfung über fünfzigtausend Jahre vor der Erschaffung von Himmel und Erde zugeteilt. Dies wird in einem Hadith bestätigt, der in Sahih Muslim, Nummer 6748, zu finden ist. Wie kann jemand etwas nicht erhalten, das ihm vor so langer Zeit zugeteilt wurde?

Ein hartes spirituelles Herz

Die nächste negative Eigenschaft der Seele ist, wenn man oft sündigt, ohne aufrichtig zu bereuen. Laut einem Hadith in Sunan Ibn Majah, Nummer 4244, wird ein schwarzer Fleck in das spirituelle Herz einer Person geätzt, wenn sie sündigt. Diese Schwärze nimmt zu, bis das ganze spirituelle Herz in Dunkelheit versunken ist. Eine hartherzige Person wird ihre Pflichten vernachlässigen und weiterhin sündigen. Daher ist es für Muslime wichtig, aufrichtig große und kleine Sünden zu bereuen und die Gebote Allahs, des Erhabenen, zu befolgen. Dies wird zu einem gesunden, reinen spirituellen Herzen führen. Kapitel 26 Ash Shu'ara, Verse 88-89:

*„Der Tag, an dem weder Reichtum noch Kinder [niemandem] nützen.
Sondern nur dem, der mit reinem Herzen zu Allah kommt.“*

Mit gutem Beispiel vorangehen

Zu den negativen Eigenschaften der Seele gehört es, wenn man anderen Ratschläge gibt, aber selbst versäumt, nach den Lehren zu handeln. In den meisten Fällen wollen solche Menschen nur Ruhm erlangen und konzentrieren sich daher darauf, was dazu führt, dass sie ihre eigene Seele vernachlässigen. Es ist wichtig, dass Muslime aufrichtig danach streben, sich selbst zu korrigieren, indem sie nach ihrem Wissen handeln und dann anderen durch ihren Rat helfen. Tatsächlich wird das Handeln nach dem eigenen Rat einen größeren Einfluss auf das Verhalten anderer haben, als wenn man ihnen bloß mit Worten Ratschläge erteilt. Das bedeutet nicht, dass man Perfektion erreichen muss, bevor man anderen Ratschläge erteilt. Es bedeutet, dass man aufrichtig versuchen sollte, nach seinem eigenen Rat zu handeln, bevor man anderen Ratschläge erteilt.

Übermäßiger Komfort in der Welt

Ein weiterer negativer Charakterzug der Seele ist das Verlangen und Streben nach übermäßigem Komfort in dieser materiellen Welt. Dies kann dazu führen, dass man seine Pflichten vernachlässigt und sich bemüht, sich auf das Jenseits vorzubereiten. Ein Muslim sollte nach dem Hadith handeln, der in Sahih Bukhari, Nummer 6416, zu finden ist. Darin wird empfohlen, dass ein Muslim in dieser Welt als Fremder oder Reisender leben soll. Wer sich so verhält, wird verstehen, dass diese Welt nicht sein dauerhaftes Zuhause ist, und wird daher nicht nach übermäßigem Komfort in ihr suchen. Stattdessen wird er danach streben, sich in seinem dauerhaften Zuhause, nämlich dem Jenseits, Komfort zu verschaffen. Tatsächlich warnte der Heilige Prophet Muhammad, Friede und Segen seien auf ihm, in einem Hadith in Sahih Muslim, Nummer 7417, dass die Welt für den Gläubigen in Wirklichkeit ein Gefängnis ist. Wie kann ein Muslim dann nach übermäßigem Komfort in ihr suchen? Wenn man mit der richtigen Einstellung lebt, wird man durch Seelenfrieden in dieser Welt Komfort finden und sich auch angemessen auf die nächste vorbereiten.

Wünsche erfüllen

Zu den negativen Eigenschaften der Seele gehört es, immer seine Wünsche zu erfüllen. Dies ist eine gefährliche Mentalität, da man dadurch leicht von rechtmäßigen zu unrechtmäßigen Wünschen gelangen kann. Daher ist es für einen Muslim am besten, die Erfüllung seiner Wünsche einzuschränken, auch wenn sie rechtmäßig sind. Es ist am besten, sich an die notwendigen und rechtmäßigen Wünsche zu halten und gelegentlich andere rechtmäßige Wünsche zu genießen, um zu verhindern, dass man vom Kurs abkommt.

Weltliche Kameradschaft

Zu den negativen Eigenschaften der Seele gehört eine übermäßige Neigung zur Gesellschaft von Menschen aus weltlichen Gründen. Es ist wichtig zu wissen, dass ein Muslim die Eigenschaften seiner Gefährten annimmt. Dies wird in einem Hadith empfohlen, der in Sunan Abu Dawud, Nummer 4833, zu finden ist. Daher sollte ein Muslim stattdessen den Frommen zugeneigt sein.

Darüber hinaus sollte ein Muslim wissen, dass er im Grab seinen Besitz und seine Gefährten verliert und nur seine Taten bleiben. Dies wird in einem Hadith bestätigt, der in Jami At Tirmidhi, Nummer 2379, zu finden ist. Daher sollte ein Muslim mehr daran interessiert sein, aufrichtig rechtschaffene Taten zu vollbringen, als aus weltlichen Gründen mit Menschen zusammen zu sein. Kapitel 43 Az Zukhruf, Vers 67:

„An jenem Tag werden enge Freunde einander Feinde sein, mit Ausnahme der Rechtschaffenen.“

Die Konsequenzen von Handlungen ignorieren

Zu den negativen Eigenschaften der Seele gehört es, Allah, dem Erhabenen, weiterhin ungehorsam zu sein und gleichzeitig zu glauben, man werde der Strafe entgehen, da noch keine offensichtliche Strafe verhängt wurde. Ein Muslim muss den Unterschied zwischen einer aufgeschobenen und einer völligen Aufhebung der Strafe verstehen. Allah, der Erhabene, ignoriert Taten nicht. Manchmal verzögert er die Folgen von Taten, um einer Person die Möglichkeit zu geben, aufrichtig zu bereuen. Ein Muslim sollte diese Gelegenheit daher nutzen, bevor seine Zeit abläuft.

Die Fehler anderer aufdecken

Die nächste negative Eigenschaft der Seele ist, wenn eine Person gerne über die Fehler anderer spricht. Ein Muslim sollte bedenken, dass die Fehler derjenigen, die die Fehler anderer aufdecken, aufgedeckt werden. Und wer die Fehler anderer vertuscht, dessen Fehler werden von Allah, dem Erhabenen, vertuscht. Dies wird in einem Hadith bestätigt, der in Sunan Ibn Majah, Nummer 2546, zu finden ist. Ein Muslim sollte die Menschen daher so behandeln, wie er selbst von anderen behandelt werden möchte, indem er die Fehler anderer nicht aufdeckt, sondern verbirgt.

Stillstand

Ein weiteres negatives Merkmal der Seele ist, wenn man mit seinen Taten zufrieden ist und nicht danach strebt, sie zu verbessern. Ein Muslim sollte nie stehen bleiben und stattdessen danach streben, sich sowohl in Worten als auch Taten und in weltlichen und religiösen Angelegenheiten zu verbessern. Niemand verlangt Perfektion, aber jeder sollte danach streben, sich Stück für Stück zu verbessern, so wie er danach strebt, seine weltlichen Besitztümer und seinen Reichtum zu mehren.

Zeitverschwendung

Die nächste negative Eigenschaft der Seele ist Zeitverschwendungen. Dazu gehört, sich mit Dingen zu beschäftigen, die einen nichts angehen. Ein Muslim sollte wissen, dass die Zeit ein kostbares Geschenk ist, das nicht zurückkehrt, wenn es einmal vergangen ist. Das größte Bedauern, das die Menschen nach ihrem Tod und im Jenseits empfinden, ist, die Zeit, die ihnen in dieser Welt gegeben wurde, nicht richtig zu nutzen. Ein Muslim sollte daher nach dem weitreichenden Hadith des Heiligen Propheten Muhammad, Friede und Segen seien auf ihm, handeln, der in Sunan Ibn Majah, Nummer 3976, zu finden ist. Er rät, dass eine Person ihren Islam erst dann perfektionieren kann, wenn sie die Dinge vermeidet, die sie nichts angehen. Dazu gehört, Zeit mit sinnlosen Aktivitäten zu verschwenden.

Den Ärger unter Kontrolle halten

Zu den negativen Eigenschaften der Seele gehört es, wenn man sich von seinem Zorn beherrschen lässt und dadurch Sünden begeht. Ein Muslim sollte bedenken, dass Handeln und Sprechen im Zorn nur zu weltlicher Reue und Bestrafung im Jenseits führt. Man sollte seine Körperhaltung ändern und sich untätig verhalten, um seine Handlungen im Zorn zu kontrollieren, wie sich beispielsweise hinzusetzen. Dies wird in einem Hadith empfohlen, der in Sunan Abu Dawud, Nummer 4782, zu finden ist. Um seine Sprache zu kontrollieren, sollte man einfach schweigen, bis der Zorn nachlässt. Dies wird in Imam Bukhari, Adab Al Mufrad, Nummer 245, empfohlen. Im Zorn gesprochene Worte verursachen oft nachhaltigeren Schaden als körperliche Handlungen.

Eitle und böse Rede

Die nächste negative Eigenschaft der Seele ist eitle und böse Rede, wie Lügen. Ein Muslim sollte nur Worte sprechen, die ihm in dieser oder der nächsten Welt von Nutzen sind. Dies wird in einem Hadith in Sahih Muslim, Nummer 176, empfohlen. Sie sollten böse Worte vermeiden, da diese ihnen Schaden zufügen und Reden vermeiden, die weder sündig noch nützlich sind, nämlich eitle Reden, da dies nur ihre kostbare Zeit vergeudet, was ihnen am Tag des Jüngsten Gerichts sehr leidtun wird. Ein Muslim sollte daran denken, dass nur ein einziges böses Wort ausreicht, um ihn am Tag des Jüngsten Gerichts in die Hölle stürzen zu lassen. Dies wird in einem Hadith in Sunan Ibn Majah, Nummer 3970, bestätigt.

Geiz

Die nächste negative Eigenschaft der Seele ist Geiz. Die Grundursache dieser Eigenschaft ist die übermäßige Liebe zur materiellen Welt. Ein Muslim sollte daran denken, dass alles, was er hortet, nur zurückgelassen wird, damit andere es genießen können, während er dafür zur Rechenschaft gezogen wird. Wohingegen alles, was er in Form von Almosen spendet, am Tag des Jüngsten Gerichts für ihn aussagen wird.

Außerdem ist der Geizhals laut dem Hadith in Jami At Tirmidhi, Nummer 1961, weit entfernt von Allah, dem Erhabenen, weit entfernt von den Menschen, weit entfernt vom Paradies, aber nahe der Hölle. Der großzügige Mensch hingegen ist nahe bei Allah, dem Erhabenen, nahe bei den Menschen, nahe am Paradies und weit entfernt von der Hölle. Wenn es einem Muslim schwerfällt, über seine Pflichten hinaus Zeit darauf zu verwenden, Allah, dem Erhabenen, zu gefallen, ist das Mindeste, was er tun kann, sehr großzügig zu sein, um Allah, dem Erhabenen, willen, in der Hoffnung, dass diese Haltung zu seiner Erlösung führt.

Falsches Lob

Zu den negativen Eigenschaften der Seele gehört es, sich durch falsches Lob von anderen täuschen zu lassen. Ein Muslim sollte sich daran erinnern, dass er seine eigenen geheimen Taten und Absichten besser kennt als andere. Daher sollte er sich niemals durch das Lob anderer täuschen lassen, sondern verstehen, dass es ihn nicht vor der Strafe Allahs, des Erhabenen, bewahrt, da Er sich all seiner Taten und Absichten voll bewusst ist.

Neid

Die nächste negative Eigenschaft der Seele ist Neid. Ein Muslim sollte wissen, dass Neid auf andere eine direkte Kritik an der Wahl Allahs, des Erhabenen, ist, da niemand außer Ihm der beneideten Person diesen Segen gegeben hat. In Wirklichkeit hat eine neidische Person ein Problem mit Allah, dem Erhabenen, und nicht mit einer anderen Person. Wie kann diese Person möglicherweise Erfolg haben? Ein Muslim sollte sich daran erinnern, dass Allah, der Erhabene, jedem Menschen das gibt, was für ihn am besten ist, auch wenn er nicht versteht, wie. Er sollte sich einfach Seiner Wahl unterwerfen und ihm gehorsam bleiben, indem er Seine Gebote befolgt, Seine Verbote missachtet und dem Schicksal jederzeit mit Geduld entgegentritt.

Streben nach rechtmäßiger Versorgung

Zu den negativen Eigenschaften der Seele gehört, wenn jemand aus Faulheit aufgibt, rechtmäßigen Unterhalt zu verdienen, und stattdessen von anderen lebt, wie etwa von Sozialleistungen, und dennoch behauptet, sich so zu verhalten, weil er zu sehr darauf vertraut, dass Allah, der Erhabene, für ihn sorgt. Diese Kritik richtet sich nicht gegen diejenigen, die legitimen Anspruch auf Sozialleistungen haben. Ein Muslim sollte beide Elemente des Vertrauens in Allah, den Erhabenen, erfüllen, indem er die ihm gegebenen Mittel nutzt, wie etwa seine Kraft, und indem er darauf vertraut, dass Allah, der Erhabene, für ihn sorgt, wie Er es versprochen hat. Kapitel 11 Hud, Vers 6:

„Und es gibt kein Geschöpf auf der Erde, dessen Versorgung nicht Allah obliegt. Und Er kennt den Wohnort und den Aufbewahrungsort. Alles steht in einem klaren Verzeichnis.“

Ständiger Gehorsam

Ein weiteres negatives Merkmal der Seele ist, wenn man glaubt, man habe ein reines Herz und müsse sich deshalb nicht um den Gehorsam gegenüber Allah, dem Erhabenen, bemühen. Dieser Gehorsam beinhaltet, die Gebote Allahs, des Erhabenen, zu befolgen, seine Verbote zu missachten und dem Schicksal mit Geduld entgegenzutreten. Dies widerspricht völlig den Lehren des Heiligen Koran und den Traditionen des Heiligen Propheten Muhammad, Friede und Segen seien auf ihm, da niemand ein reineres Herz als er hatte und er sich dennoch am meisten darum bemühte, Allah, dem Erhabenen, zu gehorchen. Ein Beispiel findet sich in Sahih Bukhari, Nummer 6471, wo berichtet wird, dass er nachts so viele freiwillige Gebete verrichtete, dass seine gesegneten Füße anschwollen.

Gefälligkeiten zählen

Zu den negativen Eigenschaften der Seele gehört das Zählen der Gefälligkeiten, die man anderen erweist. Dies macht zweifellos die Belohnung zunichte, die man hätte erhalten können, wenn man aufrichtig zum Wohlgefallen Allahs, des Erhabenen, gehandelt hätte. Kapitel 2 Al Baqarah, Vers 264 :

„Ihr Gläubigen, macht eure Almosen nicht durch Mahnungen oder Verletzungen ungültig ...“

Wenn jemand im Namen Allahs, des Erhabenen, handelt, sollte er seine Belohnung von Ihm und von niemand anderem erwarten, denn sonst wird er am Tag des Jüngsten Gerichts mit leeren Händen dastehen. Dies wird in einem Hadith in Jami At Tirmidhi, Nummer 3154, gewarnt. Die Quelle von allem, was man anderen gibt, ist Allah, der Erhabene. Er ist der Schöpfer und wahre Besitzer aller Segnungen, daher sollte man nie stolz darauf sein, anderen zu helfen, wenn die Quelle der Hilfe allein Allah, der Erhabene, ist.

Spaß haben

Zu den negativen Eigenschaften der Seele gehört der ständige Wunsch und das Streben, Spaß in der Welt zu haben. Wer immer in Scherzlaune ist, wird ernsthafte Themen wie die Vorbereitung auf den Tod nicht gerne diskutieren und vermeiden, sich damit zu befassen. Diese Person wird es aufgrund dieser Einstellung nicht schaffen, sich auf das Jenseits vorzubereiten, und deshalb mit leeren Händen in die nächste Welt kommen. Es ist akzeptabel, gut gelaunt zu sein, aber das sollte einen niemals davon abhalten, sich auf ernsthafte Themen zu konzentrieren. Deshalb warnte der Heilige Prophet Muhammad, Friede und Segen seien auf ihm, in einem Hadith, der in Jami At Tirmidhi, Nummer 2305, zu finden ist, dass zu viel Lachen das spirituelle Herz tötet.

Dankbarkeit zeigen

Ein weiteres negatives Merkmal der Seele ist, wenn eine Person glaubt, sie brauche Geduld, obwohl sie in Wirklichkeit Allah, dem Erhabenen, Dankbarkeit zeigen sollte. Wenn eine Person vor einer Schwierigkeit steht, sollte sie sich an die unzähligen Segnungen erinnern, die sie noch besitzt. Und sie sollte daran denken, dass Allah, der Erhabene, seinen Dienern nur das Beste bestimmt, auch wenn sie die Weisheit hinter der Wahl nicht sofort erkennen. Kapitel 2 Al Baqarah, Vers 216:

„...Aber vielleicht hasst ihr etwas und es ist gut für euch; und vielleicht liebt ihr etwas und es ist schlecht für euch. Und Allah weiß es, ihr aber wisst es nicht.“

Diese Wahrheiten werden einen dazu inspirieren, selbst in schwierigen Situationen Dankbarkeit zu zeigen, in denen die meisten Menschen Geduld erwarten würden.

Zugeständnisse machen

Zu den negativen Eigenschaften der Seele gehört es, wenn man beharrlich Zugeständnisse macht, anstatt den Geboten des Islam vollständig und richtig zu folgen. Ein Muslim darf diese Haltung nicht annehmen, indem er es versäumt, zweifelhafte Dinge zu vermeiden, die leicht zum Unrecht führen können, gemäß dem Hadith in Sahih Bukhari, Nummer 2051.

Fehler ignorieren

Ein weiteres negatives Merkmal der Seele ist, wenn man seine Fehler und Sünden ignoriert. Wenn ein Muslim an dieser Einstellung festhält, wird er sich an diese Fehler und Sünden gewöhnen und es wird ihm dann sehr schwer fallen, sie aufrichtig zu bereuen. Ein Muslim sollte sich daher ständig selbst beurteilen und aufrichtig bereuen, wenn er eine Sünde begeht, und vermeiden, sie zu ignorieren. Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass ein Berg aus kleinen Steinen besteht.

Über 400 kostenlose eBooks zum Thema „Guter Charakter“

400+ English Books / / کتب عربیہ / / بکو ملائی / / বাংলা বই / / Libros En Español / / Livres En Français / / Libri Italiani / / Deutsche Bücher / / Livros Portugueses:

<https://shaykhpod.com/books/>

Backup Sites for eBooks: <https://shaykhpodbooks.wordpress.com/books/>
<https://shaykhpodbooks.wixsite.com/books>
<https://shaykhpod.weebly.com>
<https://archive.org/details/@shaykhpod>

<https://www.youtube.com/@ShaykhPod/playlists>

Andere ShaykhPod-Medien

Hörbücher : <https://shaykhpod.com/books/#audio>
Tägliche Blogs: <https://shaykhpod.com/blogs/>
Bilder: <https://shaykhpod.com/pics/>
Allgemeine Podcasts: <https://shaykhpod.com/general-podcasts/>
PodWoman: <https://shaykhpod.com/podwoman/>
PodKid: <https://shaykhpod.com/podkid/>
Urdu-Podcasts: <https://shaykhpod.com/urdu-podcasts/>
Live-Podcasts: <https://shaykhpod.com/live/>

Folgen Sie dem WhatsApp-Kanal anonym für tägliche Blogs, eBooks, Bilder und Podcasts:

<https://whatsapp.com/channel/0029VaDDhdwJ93wYa8dgJY1t>

Abonnieren Sie, um täglich Blogs und Updates per E-Mail zu erhalten:
<http://shaykhpod.com/subscribe>



Achieve Noble Character